

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 13

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Zu verkaufen

wegen Heirat 1 Ballkleid rosa und 1 Maskenball-Kleid, beide Kleider gut erhalten.

Grimmig entschlossen, solid zu werden.

Der Weg ins Leben

Unkostenbeitrag für jedermann 55 Rp.

Billig!!!

Drang zur großen Welt. Er verläßt die Seinen und die heimatlichen Täler und Gipfel, um im Dunst der Großstädte ein leichteres Glück zu suchen. Wie so mancher Sohn der Berge unterliegt er dem zehrenden Heimweh und kehrt zurück zu seinen glückhaften Gletschern und Firnen.

Alpenglüh A.G. und Gipfelrausch G. m. b. H.

(Singe.) Das nun seinem Ende zu fliehende Jahr 1943 hat uns keine Besserung im Weltgeschehen bringen können. Leider dürfen wir nur in eine von Greuelnachrichten überschüttete Vergangenheit zurückblicken. Der Turnverein Arlesheim ist aber aus diesem Alltag heraus gebrochen und hat durchwegs keine Mühe gescheut, am Sylvester im Ochsenjaal zu Arlesheim einen Buntten Abend durchzuführen. —

Welch ein Lichtblick in finsterner Zeit!!!

Frauen

Für leichte Arbeit. Bewerberinnen, die schon auf Glühlampen gearbeitet haben, sei es an Maschinen, Gestellbau oder als Aufzählerinnen, werden bevorzugt. Güter Lohn.

Ein angenehmes, warmes Arbeiten!

Manch fleischpunktverknäppte Hausfrau wendet sich am Markt gerne den Fischen zu, ist aber davon nicht imstande, auch im Haushalt zu helfen.

Ich als vollleipulverpunktverknäppte Hausfrau wende mich gewöhnlich an die freundlichen Guggeli.

Zu verkaufen

wegen Blahmangel

1 Schwein

105 cm dick, bei

Scheinen beschränkte Wohnverhältnisse gewesen zu sein!

Kurze Mitteilungen

Der Bundesrat hat Redaktor D. D. D. vom „Landboten“ in Winterthur in die Pressebratungsstelle beim eidg. Justiz- und Polizeidepartement gewählt.

Pressebratungsstelle ... da kann nur die Zensur gemeint sein!

Wer Würmer hat, nimmt

Wurm ab

Rot gegen Spulwürmer: 2.50, 4.50, Kur 10.50. Gelb gegen Madenwürmer: 3.25, 6.—, Kur 10.50. Sie werden überrascht sein, was weggeht!

Ich bin gar nicht neugierig!

Bewilligungspflicht für Reklamen.

Der Umstand, daß immer wieder Reklametafeln, Lichtreklamen und Reklamen in Plakatform ohne Begründung der Behörden angebracht werden, gibt Veranlassung zur erneuten Bekanntgabe der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften:

Jedes Plakat muß den deutlich sichtbaren Vermerk enthalten! Heil Polizei-Inspektorat

Die Frauenklinik im Kantonsspital in Luzern, die während zwei Jahren umgebaut wurde, ist neu eröffnet worden. Sie zählt jetzt 74 Betten und ist für 66 Säuglinge eingerichtet. Die Zahl der Geburten war von 580 im Jahre 1931 auf 1213 im letzten Jahr angestiegen.

Singe, wenn Gesang gegeben!

Ein Mann, der unglaubliche Mengen Weißwein vertilgen konnte, ohne betrunken zu werden. Als Extrakt seiner zwanzigjährigen Dienst Erfahrung hatte er Studer einmal folgendes gesagt:

Fortsetzung folgt.

Das nenn' ich mir einen «Extrakt»!

Weib und Weiblichkeit

Ist das gerissene Handbüchlein für junge Männer. Lesen Sie es, dann wissen Sie Bescheid, wie man mit Frauen umgehen muss, um Liebe zu erringen. Aber auch Frauen tragen es gerne in der Tasche nach, weil sie sich damit angenehm angesprochen fühlen. Preis Fr. 1.50, Postcheck 28 288 oder Mark.

Mein schönes Fräulein, darf ich's wagen?

54792 Wo ist der ehrliche Finder des

Füllfederhalters

liegen geblieben Montag nachm. in der Kornhauspost. Abgeben gegen Finderlohn

Sollte er den Finderlohn im voraus versoffen haben?!

An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Beiträgen kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

